

## Wer kann fliegen?

Frauen und Männer. Alt und Jung. Die Ausbildung kann im Alter von 16 Jahren begonnen, die Lizenzprüfung mit Vollendung des 17. Lebensjahres abgelegt werden. Voraussetzung ist die fliegerärztlich bescheinigte gesundheitliche Tauglichkeit.

## Wo kann man Motorfliegen lernen?

Ausgebildet wird in den rund 400 Vereinen des DAeC und in gewerblichen Flugschulen. Informationen und Adressen erhalten Sie bei den DAeC-Landesverbänden.

Es gibt unterschiedliche Lizenzen: Eine national gültige zum Steuern von Luftfahrzeugen bis zu einer Höchstmasse von 750 kg sowie eine internationale, die zum Fliegen von Luftfahrzeugen bis 2000 kg Höchstabfluggewicht berechtigt, beide ausbaufähig zu höherwertigen Berechtigungen.

## Was gehört zur Ausbildung?

Ohne Theorie geht nichts. Navigation, Technik, Luftrecht, Meteorologie, menschliches Leistungsvermögen und Verhalten in besonderen Fällen sind Pflichtfächer. Außerdem braucht man ein Sprechfunkzeugnis. Je nach angestrebter Lizenz sind 35 bis 45 Flugstunden, teils mit, teils ohne Fluglehrer, Minimum in der praktischen Ausbildung. Nach Erwerb der Lizenz ist in altersabhängigen Intervallen eine Untersuchung durch den Fliegerarzt und alle zwei Jahre ein Übungsflug mit einem Fluglehrer nachzuweisen, ebenso eine bestimmte Mindestanzahl Flugstunden.

## Wie teuer ist Motorfliegen?

Für den Erwerb der Lizenz im Verein sollte man mindestens 5000 Euro einplanen – die Kosten können jedoch, abhängig von vielen Faktoren, variieren! Bei gewerblichen Flugschulen ist die Ausbildung teurer, dafür kann das Ausbildungsprogramm eventuell in kürzerer Zeit absolviert werden. Vereine stellen den Piloten nach bestandener Prüfung die Flugzeuge zu Preisen ab etwa 75 Euro pro Stunde (incl. der Betriebsstoffe) zur Verfügung.

## Muss man ein eigenes Flugzeug haben?

Nein. Vereinsflugzeuge sind Gemeinschaftseigentum. Außerdem verchartern Flugschulen ihre Motorflugzeuge. Eine kostengünstige Alternative zum individuellen Flugzeugkauf bieten Haltergemeinschaften.

## Weitere Infos erhalten Sie bei:

**Deutscher Aero Club e.V.**  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05 31/2 35 40-54  
Fax: 05 31/2 35 40-11  
E-Mail: info@daec.de  
**www.daec.de**

## Landesverbände des Deutschen Aero Clubs

Baden-Württembergischer  
Luftfahrtverband e.V.  
Herdweg 77  
70193 Stuttgart  
Tel.: 0711/22762-0  
Fax: 0711/2276244  
E-Mail: info@bwlv.de

Luftsport-Verband Bayern e.V.  
Prinzregentenstraße 120  
81677 München  
Tel.: 089/45503210  
Fax: 089/45503211  
E-Mail: info@lvbayern.de

Luftfahrtverband Berlin e.V.  
Schwalbenweg 14c  
14552 Michendorf  
Tel.: 033205/249749  
Fax: 033205/249759  
E-Mail: daecberlin@t-online.de

Luftsport-Landesverband Brandenburg e.V.  
Flugplatz Schönhagen  
14959 Schönhagen/Trebbin  
Tel.: 033731/17043  
Fax: 033731/17077  
E-Mail: llvbb@t-online.de

DAeC-Landesverband Bremen e.V.  
Hauptstr. 47A  
27327 Martfeld  
Tel.: 04255/982205  
Fax: 04255/982056  
E-Mail: dirk.aue@victoria.de

Luftsportverband Hamburg e.V.  
Rahewinkel 20  
22115 Hamburg  
Tel.: 040/71678893  
Fax: 040/71678897  
E-Mail: info@luftsport-hamburg.de

Hessischer Luftsportbund e.V.  
Landwehrstraße 1  
64293 Darmstadt  
Tel.: 06151/21001  
Fax: 06151/294668  
E-Mail: hlb-ltb@t-online.de

Stand: Mai 2007

DAeC-Landesverband Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.  
Flugplatz Purkshof  
18182 Mönchhagen  
Tel.: 038202/2112  
Fax: 038202/45032  
E-Mail: luftsport.mv@t-online.de

DAeC-Landesverband Niedersachsen e.V.  
Märkischer Weg 48  
30179 Hannover  
Tel.: 0511/601004  
Fax: 0511/6044929  
E-Mail: info@daec-lvn.de

DAeC-Landesverband Nordrhein-  
Westfalen e.V.  
Friedrich-Alfred-Straße 25  
47055 Duisburg  
Tel.: 0203/77844-12  
Fax: 0203/77844-44  
E-Mail: info@aeroclub-nrw.de

Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Am Flugplatz Domberg  
55566 Sobernheim/Nahe  
Tel.: 06751/2308  
Fax: 06751/4435  
E-Mail: info@lsvrp.de

Aero-Club Saar e.V.  
Am Segelfluplatz 1  
66646 Marpingen  
Tel.: 06853/4774  
Fax: 06853/4390  
E-Mail: aeroclub.saar@t-online.de

Luftsportverband Sachsen e.V.  
Dohnaer-Str. 152  
01239 Dresden  
Tel.: 0351/2754021  
Fax: 0351/2754008  
E-Mail: info@lsvsn.de

Luftsportverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Ottersleber Chaussee 91/Flugplatz  
39120 Magdeburg  
Tel.: 0391/6227758  
Fax: 0391/6246238  
E-Mail: info@lsvst.de

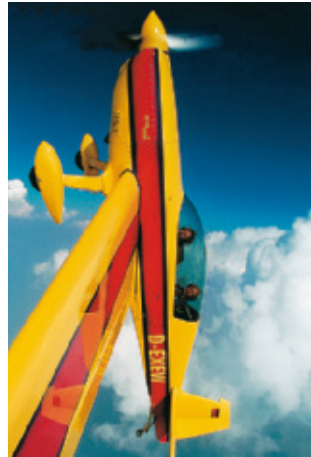
Luftsportverband Schleswig-Holstein e.V.  
Rudolf-Diesel-Straße 1a  
24790 Schacht-Audorf  
Tel.: 04331/92611  
Fax: 04331/92612  
E-Mail: info@luftsport-sh.de

Luftsportverband Thüringen e.V.  
Am Flugplatz 10  
99310 Osthausen/Wülfershausen  
Tel.: 0700/54321700  
Fax: 036200/64600  
E-Mail: info@lsv-th.de

Technik ...



Sport ...



Freiheit ...

# Motorfliegen

Spaß ...



Faszination ...



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.



### Erlebnis, Sport, Reisen

Ob im Vereinsflugzeug, klassischen Doppeldecker, modernen Hubschrauber oder schnellen Reiseflugzeug: Das Fliegen von Motorflugzeugen ist immer ein faszinierendes Erlebnis

– erst recht, wenn Frau oder Mann das Steuer selbst in der Hand hat. Navigationswettbewerbe, Kunstflug, das Schleppen von Segelflugzeugen sind Beispiele für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Motorflugzeugen im Luftsport.

### Die Flugzeuge

Die Motorflieger in den Vereinen benutzen hauptsächlich einmotorige, zwei-



bis viersitzige Flugzeuge. Typische Maschinen, wie z. B. die viersitzige Cessna C 172 und Piper PA 28, verfügen über Kolbenmotoren von 160 bis 210 PS und sind im Reiseflug bei ca. 950 km Reichweite rund 200 km/h schnell. Moderne, zweisitzige Schul- und Reiseflugzeuge, z. B. die Katana oder Aquila, haben eine Leistung von 80 bis 115 PS und können bei einer Reichweite von ca. 800 km plus Sicherheitsreserve eine Reisegeschwindigkeit von rund 180 km/h erreichen.



### Wettbewerbssport Motorflug

Eine besondere Herausforderung stellt das Messen der Leistung im sportlichen Wettbewerb dar. Beim Navigationsflug werden an Pilot und Navigator hohe Anforderungen bei Flugvorbereitung, zeitgenauem Einhalten des Flugplans, exakter Navigation ohne elektronische Hilfsmittel und präziser Landung gestellt. Der Präzisionsflug unterscheidet sich vom Navigationsflug dadurch, dass der Pilot allein diese und zusätzliche Aufgaben meistern muss. Der für den Betrachter spektakuläre Kunstflug verlangt die perfekte Beherrschung des Flugzeugs in allen denkbaren Fluglagen.



### Im Einklang mit Umwelt und Natur

Jede Tour in einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor hat Auswirkungen auf die Umwelt. Im eigenen Interesse achten die Motorflugpiloten beim Treibstoffverbrauch auf Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit. Moderne Flugzeuge brauchen bezüglich ihres Treibstoffverbrauchs den Vergleich mit den gängigen Autos nicht zu scheuen!

Die Belastung durch Fluggeräusche ist im Vergleich zu anderen Verkehrsgeräuschen gering. Anreize wie reduzierte Landegebühren und rechtliche Vorschriften,

zum Beispiel Betriebsbeschränkungen für Flugzeuge ohne erhöhten Lärmschutz, haben für wirkungsvolle Maßnahmen zur Geräuschminderung an Motor und Propeller gesorgt. Motorflugzeuge benötigen keine großen Betriebsflächen: Im Allgemeinen genügt ein Gras- oder Asphaltstreifen von 700 Metern Länge.

Viele Flugplätze werden von Vereinen in eigener Regie angelegt, gepflegt und betrieben und stehen auch dem Geschäftsreise- und gewerblichen Verkehr zur Verfügung. Personal- und Sachkosten des Flugplatzbetreibers werden durch eine Landegebühr zumindest teilweise abgedeckt.

### Ist Motorfliegen gefährlich?

Technik und Material der Motorflugzeuge, ständig überwacht bei gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Nachprüfungen und weiteren Flugzeit abhängigen Kontrollen, bieten ein hohes Maß an Sicherheit. Die sorgfältige Ausbildung der Piloten führt zu einem guten Sicherheitsstandard. Der DAeC bietet Lehrgänge und Flugsicherseminare zur Weiterbildung an. Mit Disziplin

und Respekt vor den Anforderungen der Fliegerei sind die Voraussetzungen für unfallfreies Fliegen gegeben.

